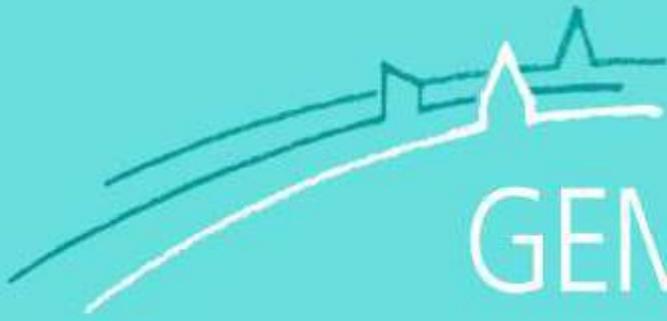


Dezember 2022/Januar 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn



GEMEINDEBRIEF



**Nur schlechte Nachrichten?
„Mutausbruch“ beim Gemeindefest in der Rhön**

Reiche Gaben und wunderbarer Schmuck

Am Erntedanksonntag konnten wir nach der Coronapause endlich wieder in unserer Friedenskirche Erntedank mit anschließendem Essen feiern. Es tat gut zu sehen, wie sich unser Gemeindeleben wieder zu normalisieren beginnt.

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, von dem Vater des Lichts (Jakobus 1.17). Das war der Wegweiser für die Predigt zum Erntedank. Auch der Psalm 104 und das Lied „So groß ist der Herr“ passten hervorragend in diesen Gottesdienst.

Schön anzusehen waren der Altar und das Taufbecken, die vom Forum liebevoll mit den vielfältig gespendeten Gaben umgeben waren, desgleichen waren die Stuhldreihen mit kleinen Blumensträußchen geschmückt.

Pfarrer Johannes Meisinger nutzte diesen Rahmen für seine Predigt und brachte uns damit zum Nachdenken. Das Abendmahl und der Mitarbeiterdank waren sehr einfühlsam.

Wie gewohnt stand am Ende dieses Gottesdienstes noch für alle ein gemeinsames Mittagessen bereit mit

Braten, Klößen und Kraut sowie Getränken nach Wahl. Trotz der schlechten Witterung waren es ein gelungenes Miteinander und ein schöner Abschluss zum Erntedankfest 2022.

Christa Krück



Bücherei Tuchenbach aktuell



Im Rahmen unseres informativen und unterhaltsamen Leseabends mit Johannes & Luis Bauer konnten wir zwei langjährige Mitarbeiterinnen, Frau Gabi Mederski und Frau Manuela Raab-Eicke, verabschieden.

Wir bedanken uns nochmals für die langjährige Mitarbeit.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Lesern für die Treue in diesem Jahr und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Wer noch Medien für Weihnachten braucht, gerne ausleihen oder vorbestellen. Schaut doch mal rein!

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei von Mittwoch, 21. Dezember, bis Sonntag, 08. Januar, geschlossen.

Bücherei Tuchenbach, Schulplatz 2, 90587 Tuchenbach
Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 17 bis 19 Uhr

Buecherei-tuchenbach@web.de; [http://www.obermichelbach.vg-obermichelbach-tuchenbach.de/Bildung - Soziales - Gesundheit -Bücherei](http://www.obermichelbach.vg-obermichelbach-tuchenbach.de/Bildung-Soziales-Gesundheit-Buecherei); www.facebook.com/BuechereiTuchenbach



Silvia Hußnätter (Mitte), Leiterin der Bücherei, bedankt sich bei Gabi Mederski (links) und Manuela Raab-Eicke für ihre langjährige Mitarbeit.

Überraschung!



Über welche Weihnachtsgeschenke freuen Sie sich eigentlich besonders?

Vielleicht über die, die Sie sich vorher schon ganz genau ausgesucht und bei ihren Lieben „bestellt“ haben, damit alles ganz genau Ihren Vorstellungen entspricht?

Oder lassen Sie sich am liebsten komplett überraschen von dem, was andere sich für Sie ausgedacht haben?

Weihnachten ist ein Fest, das sich zwischen diesen beiden Polen von eigenen Vorstellungen und Überraschungen bewegt – und das nicht nur im Blick auf die Geschenke, das Essen, die Traditionen, Lieder, Gottesdienste, ...

Als Jesus geboren wurde, hat davon kaum jemand Notiz genommen, außer seiner Familie, ein paar Hirten und einigen Sterndeutern aus dem Ausland. Und das hatte wohl damit zu tun, dass die meisten Menschen sehr mit ihren eigenen Vorstellungen beschäftigt waren. So beschäftigt, dass sie gar nicht mitbekommen haben, wie Gott sie überrascht.

Kein Wunder, denn wer in einem Land lebt, das seit Jahrhunderten von feindlichen Mächten besetzt wird, der ist mit seinem Alltag hinreichend beschäftigt. Er versucht, den eigenen Lebensunterhalt zu sichern, für die Familie da zu sein und nicht mit den Besatzungsmächten in Kon-



flikt zu geraten. Doch immer wieder steigt auch der Frust in ihm hoch: „Wann greift Gott endlich ein und befreit uns? Er müsste doch jetzt endlich mal so richtig aufräumen!“

Wir Christen glauben, dass Gott an Weihnachten tatsächlich eingegriffen hat. In diesem Jesuskind ist er selbst auf diese Welt gekommen. Und er hat angefangen „aufzuräumen“, die Welt

zu verändern, obwohl er dazu keine militärische Macht gebraucht und die Römer nicht aus dem Land geworfen hat. Er hat Größeres vor. Er will diese Welt verwandeln in „einen neuen Himmel und eine neue Erde“ (vgl. Offenbarung 21). Und er will bei jeder und jedem von uns damit anfangen.

Die Mächte, die unser Leben einschränken, sind deshalb nicht einfach weg – noch nicht. Aber ihre Tage sind gezählt, sie haben schon verloren. Gott ist da, um uns Freiheit zu schenken und unser Leben neu zu machen.

Ich wünsche Ihnen, dass Gott Sie und Ihre Lieben an diesem Weihnachtsfest damit ganz neu überrascht.

Ihr Pfarrer Johannes Meisinger

Ein echter „Mutausbruch“ in der Hohen Rhön

... war unser Gemeindefest am Wochenende Mitte Oktober in den Gästehäusern Hohe Rhön. Erstmals fand es im Rahmen unserer neuen kirchengemeindlichen Nachbarschaft statt.

Etlliche Menschen aus unseren Gemeinden Veitsbronn mit Tuchenbach, Obermichelbach und Puschendorf hatten sich auf den Weg gemacht, um miteinander ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen und sich besser kennenzulernen. Am Freitagabend gab uns die Referentin Dr. Juliane Ulverich eine knackige Einführung ins Thema. Sie berichtete von den vielen aktuellen Herausforderungen und gesellschaftlichen Megatrends, die auch Auswirkungen auf die Kirchen und Gemeinden haben. So lautet eine Prognose zum Beispiel, dass wir in der Ev.-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) in den 2030er Jahren nur noch die Hälfte an Personal zur Verfügung haben werden - und zwar sowohl an Haupt- als auch an Ehrenamtlichen. Auch die Austrittszahlen der letzten Jahre sind schockierend hoch, und zwar nicht nur bei unseren katholischen Geschwistern, sondern auch bei uns. Die Aussichten könnten

also eher dazu führen, dass wir den Mut sinken lassen. Doch wer abschätzen kann, was auf ihn zukommt, der kann den Herausforderungen auch aktiv begegnen.

Wie das gelingen könnte, war am Samstag Thema. Neben ermutigenden Impulsen unserer Referentin nutzen wir die Möglichkeit, miteinander über die Themen Gottesdienst und Konfi- / Jugendarbeit ins Gespräch zu kommen. Das Ergebnis: Wir haben zwar keine Patentlösungen, aber wir wollen gemeinsam hoffnungsvoll und mit einem wachen Blick in die Zukunft gehen und sehen, was Gott mit uns vorhat.

Den Samstagnachmittag verbrachten wir entspannt beim Spaziergehen oder im Café, wo sich die neuen Kontakte in angenehmer Atmosphäre vertiefen ließen. Gestärkt wurden wir auch durch die gemeinsamen Gottesdienste. Sowohl beim Lobpreisgottesdienst mit Segnungsstationen am Samstagabend als auch beim Familiengottesdienst am Sonntagmorgen suchten wir ganz bewusst Gottes Nähe, feierten seine Liebe und ließen uns zurüsten für den Alltag.

Es war ein segensreiches Wochenende. Wir freuen uns auf den vor uns

liegenden Weg, den wir in der Nachbarschaft gemeinsam gehen werden, und natürlich auf das nächste Gemeindefest am Wochenende vom

13.-15. Oktober 2023 in den Bildungshäusern Vierzehnheiligen.

Johannes Meisinger

Save the date:

Vom 29. Juli bis 6. August 2023 planen wir eine Familienfreizeit in den Gästehäusern Hohe Rhön. Wir werden uns dabei in das christliche Festival „Missio Camp“ einklinken. Es gibt ein buntes Programm für alle Generationen, zugeschnitten für jede Altersgruppe. Über Bibelarbeiten, Spiel und Sport, Gottesdienste und Konzerte ist viel geboten. Dennoch ist man frei, an den einzelnen Angeboten teilzunehmen oder nicht. Nachmittags ist außerdem immer Zeit, um einzeln oder als Familie etwas zu unternehmen oder einfach die Seele baumeln zu lassen. Das MissioCamp kann auch nur für einige Tage besucht werden. Wir freuen uns, wenn viele mitfahren.



Weihnachtsweg in Obermichelbach

Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligen Abend einen Weg mit euch gehen, einen Weg, der zum Kind in der Krippe und damit zu Gott selbst führt. An vier Stationen wollen wir miteinander singen und beten, hören und sehen, was vor mehr als 2000 Jahren in Bethlehem geschehen ist.

Der Beginn ist um 15 Uhr (1. Gruppe) und um 16 Uhr (2. Gruppe) am Hort in Obermichelbach, Burgstallstraße 14 A, der Abschluss in der Heilig – Geist – Kirche ungefähr eine Dreiviertelstunde später. Wir freuen uns auf euch! Das Familien- und Minigottesdienstteam und Uli Weeger

Motiviert und freundlich

Wir freuen uns, dass wir gleich zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen dürfen: Brigitte Sulzer und Stefanie Kallert.

Brigitte Sulzer ist vielen bereits als Mesnerin bekannt. Sie arbeitet jetzt zudem als Pfarramtssekretärin und in der Verwaltung der KiTas. Auch Stefanie Kallert ist für die KiTa-Verwaltung zuständig, darüber hinaus arbeitet sie im Büro des Diakonievereins.

Es ist schön, dass wir mit den beiden jetzt zwei weitere freundliche und motivierte Mitarbeiterinnen haben, die unser Team verstärken. Bei Ihrem nächsten Besuch im Pfarramt oder im Diakonieverein können Sie sich ja selbst einen ersten Eindruck verschaffen.

Auf der anderen Seite gehören in einer so großen Gemeinde auch regelmäßig Abschiede zum Gemeindeleben. Die Coronazeit hat hier manche Entwicklungen noch zusätzlich beschleunigt. So haben wir z.B. bereits 2020 Prädikant Hermann Iser



Zuständig für den Diakonieverein und die Geschäftsstelle KiTas:



Zuständig für das Pfarramt und die Geschäftsstelle KiTas:
Brigitte Sulzer

aus seinem Dienst verabschiedet. Auch in Gruppen und Kreisen haben zahlreiche Menschen ihr Engagement beendet. Und nicht zuletzt können einige Austräger/innen den Gemeindebrief nicht mehr zu Ihnen bringen, obwohl sie das teils über viele Jahre hinweg getan haben.

Ihnen und Euch allen danke ich im Namen der ganzen Gemeinde herzlich für die Treue, Liebe und das Herzblut, mit denen Ihr Eure unterschiedlichen Dienste zum Wohl der Menschen in unsrer Gemeinde ausgeübt habt. Habt vielen Dank - und vergelt's Gott.

Johannes Meisinger

Christbaumaktion

Eigentlich waren wir fest entschlossen, die Christbaumaktion 2023 endlich wieder unter relativ normalen Umständen durchzuführen. Doch die Zeiten haben sich geändert, und so wird es ab 2023 in Veitsbronn und Tuchenbach leider keine Christbaumaktion mehr geben.

Über Jahre und Jahrzehnte hinweg haben Jugendliche die Christbäume im Gemeindegebiet eingesammelt. Durch die Spenden, die sie dafür erhielten, haben sie einen wichtigen Teil zur Finanzierung unserer Jugendreferentenstelle beigetragen, die ausschließlich durch Spenden finanziert wird. In den letzten Jahren ist es leider immer schwieriger geworden, die Aktion durchzuführen, wir haben bereits in einer früheren Ausgabe des Gemeindebriefs darüber berichtet. Das stark gestiegene Verkehrsaufkommen macht es schwierig, die Sicherheit der Helferinnen und Helfer zu gewährleisten. Deutlich kleinere Konfirmandengänge machen uns genauso zu schaffen wie der Mangel an Fahrern für die Traktoren und Anhänger. So haben wir vor zwei Jahren auf Sammelstellen umgestellt, unterstützt durch die Kommunen, denen ich auf diesem Weg herzlich für die gute Zu-

sammenarbeit danke. Ab 2023 kommt nun ein weiteres Erschwernis hinzu, das nicht nur uns als Kirche herausfordert: die Umsatzsteuer. Da die Spenden für die Christbaumaktion für eine Gegenleistung gegeben werden - nämlich das Entsorgen der Bäume - sind sie umsatzsteuerrelevant. Bis zu einem gewissen Freibetrag ist das kein Problem, kommt man allerdings über diesen Betrag, ist damit ein ungeheurer Verwaltungsaufwand verbunden. Unter diesen Umständen kann die Christbaumaktion in Veitsbronn und Tuchenbach (die einen gemeinsamen Haushalt haben) leider nicht mehr sinnvoll durchgeführt werden, was uns sehr leid tut.

Da die Kirchengemeinde Obermichelbach einen eigenen Haushalt hat und 2023 voraussichtlich nicht über den für die Bemessungsgrenze relevanten Betrag kommen wird, soll die Christbaumaktion dort weiterhin stattfinden:

Die politische Gemeinde wird **drei Sammelstellen** einrichten, zu denen Sie Ihre Bäume am **Samstag, dem 14. Januar 2023 in der Zeit von 10 bis 13 Uhr** bringen können. Sie befinden sich am Kärwaplatz,

gegenüber vom Rathaus und in Rothenberg (hier steht der genaue Ort noch nicht fest). Mitarbeitende der Kirchengemeinde kümmern sich gemeinsam mit der evangelischen Jugend um Abfuhr und Entsorgung der Bäume und sammeln dafür Spenden zugunsten der eigenfinanzierten Jugendreferentenstelle.

Wir danken allen, die in den vergangenen Jahrzehnten bei der Christbaumaktion mitgeholfen oder sie durch Spenden unterstützt haben—oder dies weiterhin tun. Es ist ein echter Segen für unsere Jugendarbeit!

J. Meisinger und U. Weeger

Wenn Sie die eigenfinanzierte Jugendreferentenstelle unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf folgende Konten bei der Sparkasse Fürth:

Für Veitsbronn und Tuchenbach:
DE27 7625 0000 0000 2352 67

Für Obermichelbach:
31 7625 0000 0000 0779 58

Vielen Dank.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“

Der November ist für uns der Monat, der umrahmt wird von einem Lichtermeer und glänzenden Augen bei Groß und Klein in unseren Einrichtungen.

Nach zwei Jahren konnten unsere beiden Kindergärten endlich wieder mit selbstgebastelten Laternen durch die Straßen ziehen. Sowohl Eltern als auch Kinder freuten sich und genossen es zusätzlich bei Kinderpunsch,

weißem Glühwein und Leberkäse-
semmeln beieinander zu stehen und Spaß zu haben.

Die Vorschulkinder der Pustebume besuchten dann am Di, 15.11.22 vormittags das Seniorenheim in Veitsbronn. Die Kinder hatten ihre Laternen dabei und stellten sich im Außenbereich auf, während sich die Senioren im Innenbereich befanden. Als

Dankeschön bekamen die Kinder nicht nur kräftigen Applaus, sondern auch Gummibärchen. Sowohl unsere Kinder als auch die Senioren hatten ein Strahlen in den Augen. Der Martinsgedanke vom Schenken und Beschenkt werden war an diesem Vormittag bei allen Anwesenden spürbar.

Beate Köferler-Rupp



Veranstaltungen

Altenkreise

Veitsbronn

Mittwoch, 07.12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier,
Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn
Leitung: Monika Ortner und Team

Tuchenbach

Mittwoch, 07.12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier,
Mittwoch, 04.01., 14 Uhr, Jahreslosung, mit Vikarin Ramsch,
Bürgerhaus Tuchenbach
Leitung: Erika Hartlöhner und Team



Krabbelgruppe Veitsbronn,

Montag von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Theresa Zimmermann, Tel. 0151-16542812.

Mini-Club Obermichelbach,

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Freitag von
9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Nicole Gassmann, Tel. 0911-766855.

FrohFreiFrau - Der neue Abend für Frauen

Ins Gespräch kommen, Reden über Gott und die Welt, singen, Herz und Mund öffnen, wahrnehmen und gegenseitig stärken. Wir geben einen Rahmen vor, und gemeinsam mit euch wollen wir die Abende mit Leben füllen.

**Wo und Wann? Gemeindehaus in Obermichelbach,
Donnerstag, 01.12., 02.02., von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn ihr euch angesprochen fühlt,
unabhängig von eurem Jahrgang.

Birgit Streng und Uli Weeger



Veitsbronn: Freitag, 19 bis 22 Uhr,
Teestube im Gemeindehaus, für Jugendliche
ab der Konfirmation

Am Sonntagabend, 19 Uhr, finden abwechselnd
in Veitsbronn und Obermichelbach **Jugend-
dachten** statt. Die Termine stehen im Gottes-
dienstplan.

Die Zwa Mesnerinnen von der Veitskerch—ein Jahresrückblick

Bis Ostern verliefen die ersten Monate des Jahres wie überall, mit angezogener Handbremse und auf Abstand. Gottesdienste fanden im Gemeindehaus statt.

Ab Ostern konnte die Veitskirche nach einem Jahr Umbaupause wieder genutzt werden. Und dies wurde mit einem Einweihungsgottesdienst mit Regionalbischof Ark-Nitsche gefeiert. *"Der wor fei werkli schee. Es gibt Pfarrer denna kannst halt einfach zuhören. Wal mer versted was sie sogn."* Herr Ark-Nitsche war im früheren Berufsleben Regisseur und wir haben uns gleich verbunden gefühlt. Wir Mesnerinnen durften auch zur Einweihung beitragen, mit einer kleinen Einlage. *"Wie schee unser Kerch etz is, ... mit dena scheena roten Sitzkissen, die in Bobbers wärma. Die Wänd sind a widder so weiss und alles funkelt und glitzert, dass mer fast a Sunnabrilln braucht."* Dann begann ein wahrer Hochzeitsmarathon. Jede Woche ga-

ben sich Paare das kirchliche Ja-Wort. Veitsbronner*innen und Auswärtige. Es ist doch immer wieder erstaunlich und schön, wie verschieden Brautkleider sind. Hochgeschlossen oder mit viel Dekolleté, mit kurzem oder langen Schleier. (*"Äjjjj! Ich häng fei mit meim Schleier am Holz vo der Kerche-tür fest!"*). Oder mit welchen Aufmerksamkeiten sich Brautpaare beglücken, um ganz sicher zu gehen, dass es für immer ist. Da wurde vor dem Hauptportal noch ein Bobbycar mit Schild drapiert, mit der Aufschrift: *"Lieber ..., ich habe dir noch ein Fluchtfahrzeug organisiert. Viel Spaß oder bis gleich! Deine Braut"*. So manches Paar sahen wir jede Woche. Ob als Gäste oder selbst als Brautpaar. Gefühlsmäßig hat eine ganze Generation von Veitsbronnern sich 2022 versprochen, aufeinander acht zu geben. Die Statistik besagt ja, dass viele Ehen wieder auseinander gehen. Doch 63% aller Paare sind auch nach 25 Jahren noch verheiratet. Es ist also die Mehrheit, die zusammen hält. Wie so oft wird der Blick auf das **Negative** gerichtet. Wenn wir unsere Paare zur Silberhochzeit in 25 Jahren wieder treffen, (wir wären dann 77 Jahre), würden wir uns sehr freuen und allen gern einen ausgeben. Taufen sind herrlich! Meistens sind die Täuflinge ja noch im Babyalter.

Die einen weinen, die anderen stauen und wieder andere verschlafen die Aufnahme in die christliche Gemeinde. Und es gibt Eltern, die lassen ihr Kind am "Kärwasundoch" taufen. (*Nach so an Kärwasamsdoch sind auch wir Mesnerinnen etwas geschwächt.*)

An Erntedank wird die Kirche geschmückt, mit der Ernte, die im Sommer über gewachsen ist. Leider muss man sagen, dass immer weniger gespendet und abgegeben wird. In diesem Jahr haben wir nicht extra Obst und Gemüse vom örtlichen Handel besorgt, dadurch waren die Gaben sehr überschaubar. Doch es wird wirklich gebraucht. Alle Spenden werden von der Bahnhofsmission Fürth abgeholt und verteilt. Wie wichtig es ist, merkt man erst, wenn man selber in die Lage kommt. So waren wir Mesnerinnen eine Woche vorher in München. Zu später Stunde haben wir gesehen, wie viele



Menschen keine Wohnung haben; sich mit Zeitung zudecken und in schmutzigen Schlafsäcken nächtigen. Aus welchen Gründen auch immer sie so leben, wir möchten nicht mit ihnen tauschen. Wir hätten auch nicht gedacht, dass wir zwei Stunden später selbst frierend auf einer Bank im Hauptbahnhof liegen. Der letzte ICE von München nach Nürnberg war ausgebucht und nahm uns nicht mehr mit. So mussten wir mit 50 anderen schlotternd stundenlang auf den ersten Zug am frühen Morgen warten.

Es soll kein Vorwurf sein! Sondern ein Ansporn, im nächsten Jahr etwas zu geben. Es muss nicht immer vom eigenen Garten sein. Ein Päckchen Nudeln tut es auch. Die Jacke, die schon seit Jahren nicht mehr getragen wird, kann hier einen Abnehmer finden.

2022 gab es wieder Führungen mit dem Titel: „Liebe deinen Nächsten wie ihn selbst“. Vielen Dank an alle, die daran teilgenommen haben und die Renovierung der Veitskirche damit unterstützen. Die Sakristei hat nun auch neues Mobiliar. Wir arbeiten daran, dass es auch 2023 wieder *Humor auf dem Friedhof* gibt.

Auch Beerdigungen begleiten uns durchs Jahr. Das Sterben gehört zum Leben dazu. Aber dann müssen Menschen gehen, und ihr Tod haut dich um. Er erschreckt dich - für lange Zeit, und es kommen Zweifel und Fragen, ob wir wirklich beschützt sind. Hinterbliebene begegnen dir und erzählen von ihrem Leben und Schicksal.

Wir sind also nah dran und darüber machen wir keine Witze. Dennoch haben wir in diesem Jahr über Umwege Kritik für unsere Führungen bekommen. Wir treten die Trauer anderer nicht mit Füßen, selbst wenn

wir zwischen den Gräbern unsere lustigen Geschichten erzählen. Auch wir haben Menschen verloren, die uns alles bedeuten, und die auf unserem Friedhof die letzte Ruhe finden. Wir wollen, dass Menschen den Friedhof als Ort der Begegnung erkennen, in Freude und in Trauer. Kirche und Gauben mögen für manche unmodern werden, aber sie geben dem Jahr Struktur, und besondere Tage verschwinden nicht in der Bedeutungslosigkeit. Man muss ein biss-

chen üben, bis es in einem ankommt. Am Buß- und Betttag oder am Totensonntag einmal darüber zu hören und nachzudenken, was es für einen selbst bedeutet, kann eine Bereicherung sein.

Kirche muss sich verändern. Der große Dampf Kirche wird zu Recht kritisiert. Aber Veitsbronn ist nur ein kleines Beiboot. Es liegt an den Menschen vor Ort, hier etwas zu ändern. Mit Pfarrer Meisinger und Pfarrerin Weeger haben wir die besten Voraussetzungen dafür. Vielleicht denkt mancher *"Ja mei, die hockn die ganze Zeit da drom! Ham den die ka andere Ärbert?"* Doch! Aber jede Begegnung in und um die Kirche gibt einem etwas zurück.

Wir zwei haben auf jeden Fall sehr viel Spaß dort droben in der Veitskirche.

Siggi Schilmeier+Brigitte Sulzer

Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.**Vorstand: Diakon Gerhard Landes, Pfarrer Meisinger, Günter Schramm****Geschäftsführung: Diakon Gerhard Landes****Büro: Stefanie Kallert****Montag, Mittwoch, Freitag: 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung**

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf

Tel.: 0911/801 99-235; Fax: -237

Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de;Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

**Unser Büro ist vom 23. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen.
Ab dem 09.01.2023 sind wir wieder für Sie da.**

Der Diakonieverein Veitsbronn/Obermichelbach/Tuchenbach bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Unterstützung im letzten Jahr. Die Vorstandschaft und das Team des Diakonievereins wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein Frohes Fest, Gesundheit und Gottes Segen für 2023.



Anmeldung ab sofort möglich zu unserer Reise

Spirituelle Visionssuche im Allgäu



Auf dieser Reise möchten wir Sie einladen, neue Erfahrungen zu sammeln und Klarheit über Lebensabschnitte zu bekommen. Die Reise ermöglicht Erfahrungsräume, die ein hohes Maß an Unmittelbarkeit und Tiefe der persönlichen Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebens-

themen bieten. Die Weite, Vielfalt und Offenheit der Natur bietet die Möglichkeit für einen Prozess der Begegnung des Menschen mit sich selbst, der Wildheit der Natur und Gott.

Der Anlass für eine spirituelle Visionssuche ist meist der Übergang in eine neue Lebensphase, Neuorientierung im Beruf oder in Beziehungen, das Würdigen verschiedener Lebensabschnitte wie Beginn oder Ende der Elternschaft/Lebensmitte/Leben im Alter, die Auseinandersetzung mit einer Krankheit oder bewusstes Abschiednehmen. Das Haus und das Allgäu sind Kulisse und Ideengeber gleichzeitig. Wir erleben Gemeinschaft, Sicherheit und Rückzug, je nach Befindlichkeit. Es ist ein wunderschöner Ort, er lädt uns ein zur Rückschau auf (m)ein



Leben und gibt uns Perspektiven und Neuanfang.

Ort: Haus Zauberberg, Pfronten (Allgäu)

Zeit: 07. bis 12. Mai 2023

Kosten: ca. 750.- € Fahrt/Unterkunft/Verpflegung/Ausflug

**Leitung: Diakon Landes und Team
ANMELDESCHLUSS: 01.02.2023**

Anmeldeformulare erhalten Sie im Büro des Diakonievereins oder im Pfarramt.

Regelmäßige Termine im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde

Auf Anfrage, bitte kontaktieren:

Leitung: Janine Gebhard-Hughes, Tel.: 0176/74949984

MS - Selbsthilfegruppe

Wann? jeden **2. Montag** im Monat, 14.30 bis 17 Uhr

Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden **Dienstag**, 9 bis 12 Uhr

Mittagstisch im Haus der Diakonie

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebevollsten Mittagstisch.

Warmes Essen mit kleiner Nachspeise für 7,50 Euro im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f, Siegelsdorf.

Termin: Dienstag, 13.12., 17.01. um 12 Uhr

Da uns die Gesundheit am Herzen liegt, werden im Haus Masken getragen, am Tisch natürlich nicht. Wir achten auf die Abstände, daher sind die Plätze begrenzt, melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor dem jeweiligen Termin im Büro des Diakonievereins, Tel. 0911/801 99-235 oder im Pfarramt, Tel. 0911/9779-4030.

Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030	97794037	pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Vikarin Johanna Ramsch	78710210		johanna.ramsch@elkb.de
Vertrauensmann KV Veitsbronn: Markus Steinlein			markus.steinlein@elkb.de
Vertrauensfrau KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		bauer-karin4@gmx.de
Diakonieverein, Büro: Stefanie Kallert	80199235	80199237	info@diakonieverein-veitsbronn.de
Zentrale Diakoniestation, Mob.Soz.Hilfsdienst, Monika Weiß; ab 01/23 Alexandra Distler	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegeldorf Beate Köferler-Rupp, Simone Kraus	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pustebblume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christina Roth	751265	97794429	kiga.pustebblume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pustebblume, Veitsbronn, Christina Roth	97794449	97794429	
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Helta, Karina Stoffregen	97795059	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Tanja Becker	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Diakon Gerhard Landes	80197737	80197738	gerhard.land@elkb.de
Geschäftsstelle für alle KiTas Waldstr. 2 f, 90587 Siegeldorf	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
You-Tube-Kanal: Evangelische Pfarrei Veitsbronn-Obermichelbach	https://www.youtube.com/channel/UCeLhocfLulD62zJumzxZIQ
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU

Veitsbronn

IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67

Obermichelbach

IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58

Diakonieverein

IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10

Förderkreis Gemeindeferent Vbr. und Tub.

IBAN: DE44 7625 0000 0000 2381 62

Förderkreis Gemeindef. Obermichelbach

Raiffeisenbank Fürth, **BIC:** GENODEF1NEA

IBAN: DE23 7606 9559 0102 2108 19



Datenschutz in der Kirche: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Bestattungen und Jubiläen werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Eine Veröffentlichung im Internet findet nicht statt. Falls Sie eine namentliche Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um rechtzeitige Nachricht unter der Rufnummer 0911-97794030. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Impressum

Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach;

Erscheinungsturnus: 2-monatlich; **Auflage:** 3.450

Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2023

Danach eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Im Zuge der Nachbarschaft mit unserer Schwestergemeinde Puschendorf veröffentlichen wir ab sofort im Gemeindebrief die Gottesdienste aller Gemeinden. Die Orte sind entsprechend gekennzeichnet. Wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste in den Nachbargemeinden zu besuchen.

V = Veitsbronn		O = Obermichelbach		T = Tuchenbach		P = Puschendorf		
Datum	Uhrzeit	Gottesdienst		Leitung				
Do, 1.12.	17.00 Uhr	Adventsandacht Hort		O	Pfrin. Weeger/Team			
So, 4.12.	09.15 Uhr	Gottesdienst		V	Pfr. Meisinger			
2. Advent	10.30 Uhr	"Sehnsucht"-ein musikalischer Adventsgottesdienst mit Abendmahl		T	Präd. Heuckeroth/S. Nickel			
	10.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus		P	Team			
	10.30 Uhr	Gottesdienst		O	Pfr. Meisinger			
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus		O	KiGo-Team			
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst		V	Pfr. Meisinger			
	18.00 Uhr	Friedensgebet im Gemeindehaus		P	Team			
	Mi, 7.12.	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit den KiTas		V	Diak. Landes/Pfr. Meisinger		
Sa, 10.12.	19.00 Uhr	Adventssingen am Lagerfeuer mit dem Posaunenchor, Wiese am Gemeindehaus		V	Iris Tremli			
So, 11.12	09.15 Uhr	Adventsgottesdienst		P	Prediger Jahn			
	3. Advent	09.15 Uhr	Gottesdienst		V	Pfr. i.R. W. Steinlein		
		10.30 Uhr	Gottesdienst		O	Pfr. i. R. W. Steinlein		
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus		V	Eva Schmidt		
	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus		V	Jugend Team			
So, 18.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die Nachbarschaft mit Friedenslicht aus Bethlehem		O	Pfrin. Weeger			
4. Advent	11.00 Uhr	GPlus-Gottesdienst im Gemeindehaus		P	Team			
Di, 20.12.	15.30 Uhr	Ökumenischer Päckchengottesdienst im Seniorenheim		V	Diakon Landes/Pfr. Müller			
	17.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Kindergarten 1		O	Pfrin. Weeger/Team			
Mi, 21.12.	17.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Kindergarten 2		O	Pfrin. Weeger/Team			
Fr, 23.12.	20.00 Uhr	Worshipnight im Gemeindehaus		V	Jugend Team			
Sa, 24.12.	13.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		V	Lektor Seitz			
Heiligabend	14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		T	Vikarin Ramsch / Team			
	15.00 Uhr	Weihnachtsweg, Beginn am Hort		O	Pfrin. Weeger/Team			
	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		V	Lektor Seitz			
	15.30 Uhr	Familienweihnachtsgottesdienst		P	Team			
	15.30 Uhr	Open Air-Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor, am Parkplatz EDEKA		V	Vikarin Ramsch			
	16.00 Uhr	Weihnachtsweg, Beginn am Hort		O	Pfrin. Weeger/Team			
	17.00 Uhr	Christvesper, mitgestaltet vom Kirchenchor		P	Mirjam +Samuel Peipp			
	19.00 Uhr	Christvesper mit dem Posaunenchor		O	Pfrin. Weeger			
	19.30 Uhr	Fränkische Christnacht		P	Präd. Trommer			
	20.30 Uhr	Christvesper zu Heiligabend		T	Pfr. Meisinger			
	22.00 Uhr	Christmette		P	Pfr. i.R. Flämig			
	22.00 Uhr	Christmette mit Bläserensemble und Sängerin		V	Pfr. Meisinger			
	So, 25.12.	10.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst für die Nachbarschaft		P			
1. Weihnachtstag	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus		O	Jugendteam			
Mo, 26.12.	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Posaunenchor		V	Vikarin Ramsch			
2. Weihnachtstag	09.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl		P	Pfrin. Weeger			
	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl		O	Vikarin Ramsch			
	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Corno delicato		T	Pfrin. Weeger			
Sa, 31.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel		O	Pfrin. Weeger			
Altjahresabend	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel		V	Präd. Heuckeroth			

V = Veitsbronn		O = Obermichelbach	T = Tuchenbach	P = Puschendorf
Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Leitung	
So, 1.1.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	P	Pfrin. Weeger
Neujahr	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	T	Pfrin. Weeger
Fr, 6.1. Epiphantias	19.00 Uhr	Lichtergottesdienst zu Epiphantias für die Nachbarschaft	P	Pfr. Meisinger
So, 8.1. 1. So n. Epiph.	10.30 Uhr	Sing- und Musiziergottesdienst für die Nachbarschaft (Noten sind ca. 2 Wochen vorher im Pfarramt erhältlich)	V	Pfr. Meisinger
So, 15.1.	09.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	P	Diakon Landes
2. So n. Epiph.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Gottesdienst	T	Diakon Landes
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	O	KiGo-Team
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	V	Eva Schmidt/Team
	11.00 Uhr	GPlus-Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, im Gemeindehaus	P	Team
Sa, 21.1.	19.00 Uhr	Kraftquelle - Wenn sich Gott mit uns verbündet	V	Pfr. Meisinger
So, 22.1.	09.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	P	Vikarin Ramsch
3. So n. Epiph.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	V	Pfr. Meisinger/Team
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Vikarin Ramsch
So, 29.1.	09.15 Uhr	Siha-Partnerschaftsgottesdienst im Gemeindehaus	P	Pfr. Meisinger
4. So n. Epiph.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Gottesdienst	T	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Pfr. Meisinger
	11.00 Uhr	Mini Gottesdienst im Gemeindehaus	P	Rike Merz
Sa, 4.2.	19.00 Uhr	Kraftquelle - Gott befreit	V	Pfr. Meisinger
So, 5.2.	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchentagssonntag)	V	Pfrin. Weeger
5. So n. Epiph.	10.30 Uhr	Gottesdienst für die ganze Familie, mit Abendmahl, im Gemeindehaus	P	Mirjam + Samuel Peipp/ Team
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	O	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	V	Eva Schmidt/Team



Wir bitten Sie auch in diesem Jahr, für die evangelischen und konfessionslosen Heimbewohner kleine Geschenke zu packen, die beim **ökumenischen Gottesdienst am 20. Dezember im Seniorenheim** verteilt werden. Die Senioren freuen sich immer sehr über die Grüße der Kirchengemeinde. Der Inhalt des Päckchens sollte den Wert von 5 bis 6 Euro nicht übersteigen. Bitte denken Sie daran, dass viele ältere Menschen nicht mehr so gut sehen und deshalb nicht mehr lesen können. Sehr beliebt sind Zimmerschmuck (z.B. Figuren zum Aufstellen, geschmückte Zweige, Bilder fürs Fenster oder die Wand), Düfte als Seife oder in flüssiger Form.

Bitte befestigen Sie die Geschenkkärtchen, die Sie ab dem ersten Advent in der Veitskirche mitnehmen können, gut sichtbar an den Päckchen und geben Sie diese **bis Donnerstag, 15. Dezember, 11 Uhr**, im Pfarramt ab.
Herzlichen Dank.

Friedenslicht aus Bethlehem

Frieden beginnt mit dir – unter diesem Motto steht die diesjährige Friedenslichtaktion.

Im Gottesdienst am 4. Advent um 10.30 Uhr wollen wir das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen und weitergeben. Dazu laden wir alle ganz herzlich nach Obermichelbach in unsere Heilig – Geist – Kirche ein – auch und ganz besonders die Menschen aus unserer Nachbargemeinde Puschendorf. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Chor Vielharmonie und im Anschluss gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit, sich zu begegnen und näher kennenzulernen.

Auch am späten Nachmittag gibt es an diesem Tag die Möglichkeit, sich das Friedenslicht abzuholen, wenn um 16 Uhr in der Friedenskirche in Tuchenbach eine Adventsandacht gefeiert wird. Auch dazu ein herzliches Willkommen!

Bitte denken Sie daran, eine Laterne mitzubringen.